..Scheriffs-Verkauf..

des gesammten Vorrathes von

Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

—o—

Alles im Laden wird zur **Hälfte** des regulären Preises losgeschlagen, etwa **eindrittel** weniger wie der wirkliche Herstellungspreis.

Dies ist die Gelegenheit eures Lebens,

um Putzwaaren, Leinene und Tuch Anzüge, Waists, seperate Skirts, Corsets, Strumpfwaaren, Unterkleider, Wrappers, Hemden Waists, Handschuhe, Männer Ausstaffirungen, Hüte, Kappen, Schirme, etc, etc., **zum eigenen Preise anzukaufen.**

Kommt zeitig um die Auswahl zu erhalten. Vortheile für Alle sind da. Kommt zu dem größten Verkaufe, den Scranton je gesehen. Vergeßt nicht, daß die Waaren zu weniger als halbem Kostenpreis verkauft werden; nichts reservirt—die **ersten** erhalten die Auswahl.

—o—

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Der Verkauf ist jetzt im Gange und wird fortgesetzt, bis alles losgeschlagen ist.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Chas. D. Neuffer,

528 — Lackawanna Avenue — 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

Flaggen! Wir führen einen Vorrath von den kleinsten bis zu 12 und 20 Fuß, mit Stangen, Bandelieren, Aldern und alles dazu gehörende.

Flaggen!

Kinder-Kutschen

im Preise von $3.67 bis zu $55 das Stück. Können den Geschmack eines jeden Kunden zufrieden stellen.

Bicycles! Bicycles!

sämmtlich neu,

von $35 bis zu $100.

Wir haben in Vorrath siebenzehn verschiedene Fabrikate und können jeden Bedarf von einem vierjährigen Kinde aufwärts befriedigen. Reparaturen meisterhaft zu niedrigsten Preisen besorgt.

Größer als jemals ist unsere Auswahl von **Eis Cream und Candies.**

Sprecht gefälligst vor und überzeugt euch, daß wir Jedermann zufrieden stellen können.

J. D. Williams & Bruder,

No. 312 und 314 Lackawanna Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit **Schutzmarke „Anker,"** F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Pte. **MEDAILLEN.**

13 Filialhäuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

& anderen Druggisten i. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen **Kolik und Magenbeschwerden.**

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best—verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Der jährliche Ball der Schriftsetzer Union findet am 10. November in der Musik Halle statt.

— Ex-Scheriff Charles Robinson ist von einem erfolgreichen Fischfang bei Fire Island zurückgekehrt.

— Frl. Lizzie Koch von Capouse Avenue ist für mehrere Wochen nach New York gereist, um Verwandte zu besuchen.

— In der letzten Woche ereigneten sich 17 Todesfälle und 14 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten wurden angemeldet.

— Die zehnte jährliche Zusammenkunft des 52. Regiments der Penn. Freiwilligen findet heute hier statt und zwar in der Musik Halle.

— Eine kleine zum Coke Reinigen benutzte Hütte der Stahl Companie hinter der Gießerei wurde heute Morgen durch ein Feuer zerstört.

— Langfeld's Putzwaaren Handlung an Lackawanna Avenue ist am Montag vom Scheriff geschlossen worden; die Exekutionen betragen $4,135.20.

— Die Verlobung von Frl. Anna Hahn von Ost Market Straße mit John Klingle ist angekündigt worden; die Vermählung findet am 2. Oktober statt.

— Der Herbst bringt häufig Magenleiden; Dr. August König's Hamburger Tropfen heilt sie schnell und sicher. Sie heilen während des ganzen Jahres.

— Das unordentliche Haus der Nellie Bly an Raymond Court wurde Dienstag Nacht von der Polizei ausgehoben und drei Mannsleute und drei Dirnen arretirt.

— Frl. Cecilia Schröder, Tochter von Herrn und Frau Conrad Schröder, die seit den letzten zwei Jahren sich in Deutschland ausbildete, ist am Montag heimgekehrt.

— Frl. Irena Kann, Tochter des Herrn Wm. Kann von Quincy Avenue, hat eine Stellung als Musiklehrerin in Nashville angenommen und wird nächste Woche dahin abreisen.

— Die soeben von den County Commissären fertig gestellte Tabelle zeigt, daß der Werth des Grundbesitzes im County $30,365,708 beträgt, eine Steuer von $210,161.82 abwersend.

— Zwei Straßenbahnwagen kollidirten am Donnerstag Abend an der Ecke von Spruce Straße und Jefferson Avenue, doch wurde Niemand dabei verletzt und nur geringer Schaden angerichtet.

— Der 20 Jahre alte Arthur Holtheim von Berlin, welcher am Freitag Abend im Lackawanna Hospital aufgenommen ward, brach später in akute Mania aus und wurde am Montag dem Hilfliche Heim überführt.

— Verschiedene Wäschleinen sind in den letzten Tagen auf dem „Hill" bestohlen worden und am Freitag Nacht wurde der wohlgefüllte Kefrigerator des S. G. Kerr an Clay Avenue seines gesammten Inhaltes beraubt.

— Die Sunday World ist am Sonntag zum ersten Male als eine strikt demokratische Zeitung herausgegeben worden und wie es heißt, sind jetzt Schatzmeister Boland, Controlleur Robinson und B Moses dessen Eigenthümer.

— Da die Ausführung der Plumbing Regulationen unter den Meisterplumbers allgemeine Beschwerden zur Folge hatte, so wird die Gesundheits-Behörde den Stadtrath um Anstellung eines diesbezüglichen Inspektors angehen.

— Jakob C. Schimer von Kreßler Court fiel am Montag an Linden Straße auf dem nassen Straßenpflaster und wurde nach Dr. Lange's Office getragen, wo es sich erwies, daß beide Knochen im rechten Beine gebrochen waren.

— Henry Miller von Deacon Straße wurde am Samstag in der Von Storch Mine durch einen Deckenfall verletzt und dem Lackawanna Hospital überführt, wo es sich herausstellte, daß sein Rückgrat gebrochen war und sein Zustand ein gefährlicher ist.

— Contraktor Peter Stipp hat in seinem Steinbruch bei Nay Aug Park einen neuen Steindrücker aufgestellt und ist jetzt im Stande, für die Pflasterung an Mulberry Straße die nöthigen Steine prompt zu liefern, was mit der alten Maschine eine Unmöglichkeit war.

— Die Grundbesitzer von Mifflin Avenue haben beim Mayor Protest dagegen eingelegt, daß die genannte Straße als Marktplatz benutzt werde; sie sind nicht willens, sich diese „Nuisance" gefallen zu lassen und die verfaulten Ueberbleibsel, sowie die gemeinen Redensarten, sind ihnen ein Greuel.

— Herr und Frau R. Schönfeldt von Franklin Avenue sind am Montag von ihrer mehrmonatlichen Deutschlandreise gesund und wohlbehalten heimgekehrt.

— Anthony Schonella, ein bekannter Pole vom Nordende und an Ferdinand Straße wohnhaft, ist am Samstag in der Dickson Mine durch einen Deckenfall getroffen worden, der ihm einen Arm und Schulterblatt brach und auch die Schädelhaut bös zerschnitt; zwei andere nahestehende Männer entgingen mit knapper Noth dem Fall.

— Eine Bewegung ist gegenwärtig im Gange, alle städtischen und County Detektives im Staate zu einer Vereinigung zusammen zu bringen; die meisten haben ihre Zusage zu dem Plane gegeben und Detektiv Moir von hiesigen Polizeidepartement bestrebt sich jetzt, daß die erste Sitzung hier stattfinden soll, wann Organisation und die Erwählung der Beamten erfolgen wird.

— Patrick Gibbons von Pittston entkleidete am Samstag Nachmittag einen Strohmann an Lackawanna Avenue seines Anzuges und machte sich dann ungenirt fort, wurde aber später mit den Waaren im Besitze in einer Wirthschaft aufgefunden und arretirt; am Sonntag konnte er bei dem Verhöre die geforderte $500 Bürgschaft nicht leisten und mußte in's Gefängniß wandern.

— Die allgemeine Achtung, welcher sich die verst. Frau Maria Zeidler erfreute, wurde durch die große Anzahl von Freunden und Bekannten bewiesen, welche am Freitag Nachmittag bei ihrem Begräbnisse erscheinen, um ihr die letzte Ehre zu erweisen; prachtvolle Blumenspenden wurden ihr in liebender Erinnerung gewidmet. Pastor Zigelmann leitete die Trauerfeier im Hause und in der Zionskirche, sowie am Grabe, woselbst der Liederkranz auch ein Lied vortrug Die Beerdigung fand temporär im Washington Avenue Friedhofe statt; sobald wie eine Gruft im Dunmore Friedhofe fertig ist, wird die Leiche dahin überführt werden.

☞ Delikatessen.—Fische—neue holländische Häringe und russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Kistchen, Hummer, Appetit Silds, gerösteteste Mackeralen und Kieler Sprotten in Oel.

Käse.—Fromage de Brie, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Würste.—Salami und Cervelat, Wiener mit und ohne Sauerkraut, sowie Frankfurter in Kannen.

Spezialitäten. — Ochsmaul Salat, Liebig's Fleisch Extrakt, Oliven Oel bei der Quart, Lamm Zungen in Gläsern.

Edward Siebecker,
530 Lackawanna Avenue

— Charles Newcomb von Conkling, O., wurde um 1 Uhr am Montag Morgen im hiesigen Hofe der D., L. & W. Bahn von einem Passagierzug getroffen und vor einen Frachtzug geschleudert, welch' letzterer ihm den Kopf vom Rumpfe trennte; der Unfall ereignete sich am Ende der Stationplatform. Der Getödtete befand sich in Begleitung eines anderen Mannes und beide beaufsichtigten einen Wagen Geflügel nach New York; während der Zug aufgemacht wurde, begab sich Newcomb über die Straße, um einen Imbiß zu genießen und als er zurückkam, bemerkte er, daß sein Zug abfuhr; während er ihn zu erreichen suchte, ereignete sich der Unfall. Sein Gefährte fuhr auf dem Zuge weiter, ohne zu wissen, daß Newcomb getödtet worden war. Newcomb's Körper ward am Montag nach seiner Heimath gesandt.

— Die Ankündigung, daß am Sonntag Nachmittag im Nay Aug Park eine Massenversammlung stattfinden werde, um gegen das Niedermetzeln der Streiker bei Lattimer Beschlüsse zu fassen, hatte etwa 4,000 Männer, meistentheils Miner und Minenangestellte, dorthin gelockt. Verschiedene Redner hielten Ansprachen an die Versammelten, und deinahe alle verdammten das Vorgehen von Scheriff Martin und dessen Deputies, mehrere nannten es ganz unverblümt einen brutalen und unnöthigen Massenmord. Geo. Chance von Philadelphia, Präsident der Pennsylvania Staats Legislativ Arbeiter Liga, hielt die gediegenste und ausführlichste Ansprache, in der er auf die existirenden Uebelstände aufmerksam machte und verschiedene Gerüchte über den Streik als unwahr bezeichnete. Die gefaßten Beschlüsse verdammen die Schießerei in den stärksten Worten, verlangen eine unparteiliche Untersuchung der Affaire und geben dem Gen. Gobin eine wohlverdiente Rüge, weil er seine Autorität über die der Civilbeamten setzte; sie drücken ihre Sympathie mit den Streikern zu Hazleton aus und rufen die Legislatur an, solche Gesetze anzunehmen, um einen derartigen weiteren Vorfall unmöglich zu machen. Vor Schluß der Versammlung wurden etwa $100 kollektirt.

— Der Herbsttermin des Common Pleas Gerichtes wurde am Montag Morgen eröffnet; Richter Edwards präsidirte im No. 1 Gerichtszimmer und Richter Archbald im Zimmer No. 2.

— Am Mittwoch Nachmittag wollte die kleine Margaret, Tochter des Evan Simms von Green Straße im Nordende auf einen Schleifstein klettern, als derselbe um und auf sie fiel und an der Hüfte so schlimm verletzte, daß sie möglicherweise lebenslänglich verkrüppelt sein wird.

— Bei einem Saufgelage in einem Hause in Johnson's Patch kam es am Montag Abend etwa 49 Uhr zu Thätlichkeiten, wobei Mike Salonka ein Taschenmesser zog und dasselbe dem Steve Staracka in den vorderen Theil das Halses stieß, eine nicht sehr gefährliche Wunde machend. Salonka wurde später arretirt und hatte auch verschiedene Merkmale der Keilerei am Körper. Salonka mußte am Dienstag in Ermangelung von $500 Bürgschaft in's Gefängniß wandern. Staracka's Verletzung ist nicht gefährlich.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der Italiener Tony Fick von Edgerton wurde am Dienstag in der dortigen Mine durch einen Deckenfall augenblicklich getödtet.

— Die Mitglieder der deutschen ev. St. Paul's Gemeinde von Priceburg treffen Vorbereitungen für eine große Abendunterhaltung, welche am 13. Oktober in Smith's Halle stattfinden wird.

— Während Pfarrer Lathimer von der griechisch-kath. Gemeinde in Olyphant sich am Freitag auf der Südseite in Scranton befand, brannte sein Pferd durch und bei dem folgenden Falle wurde er sehr schmerzlich verletzt.

— Frau Peter Burhenn von Archbald starb am Montag im Alter von 59 Jahren nach einer längeren Krankheit und wird heute Nachmittag im deutschen Friedhofe beerdigt worden; sie wird von zwei Söhnen und zwei Töchtern überlebt.

— Peter Rudi von Mayfield und sein Handlanger, ein Slowacke, wurden am Montag schlimm in der Erie Mine durch einen Deckenfall verletzt; Rudi erhielt innerliche Verletzungen und einen Bruch beider Beine, während der Slowacke einen großen Schnitt unter der Kinnlade und böse Schrammen erhielt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Dr. W. J. Glinnen hat als Arzt im hiesigen Hospital resignirt.

— Der Germania Gesangverein eröffnete die Wintersaison am Mittwoch Abend mit einem wohlbesuchten Social.

— Frl. Elvina, Tochter der Eheleute John Vogel von No. 4, wurden am Samstag mit Peter H. Stark ehelich verbunden.

— Der Sturm am Donnerstag Abend richtete hier ziemlich Schaden an und auch mehrere Plätze wurden vom Blitze getroffen.

— Prof. Carl Heßler ist mit seinem Vater, der zu diesem Zwecke hierher kam, nach seiner früheren Heimath in Oesterreich abgereist.

— Die Arbeit in der hiesigen Seidenfabrik „buhmt" und Tag und Nacht wird gearbeitet, um die erhaltenen Bestellungen zu füllen.

— Das alte Dr. Gillis Haus an Park Place, das gegenwärtig abgetragen wird um Raum für ein Backsteingebäude zu machen, war das älteste in der Stadt und stand seit etwa 70 Jahren.

— Stephan Previsk's Scheune zu Richmondale wurde am Samstag Nachmittag durch ein Feuer zerstört, weil kein Wasser zu erlangen war; die angrenzende Scheune des Chas. Meyers wurde gerettet.

— Etwa 150 Angestellte der Last Chance Mine streikten am Montag Morgen, weil ihnen das Companie Laden System, Pulverraten und andere Sachen nicht gefallen. Eine Vereinbarung wurde am Montag von den Streikern mit dem Superintendenten getroffen und am Dienstag nahmen dieselben wieder die Arbeit auf.

Von Petersburg.

— Frl. Minnie Barris von hier und Joseph Neuhaus, jr., von Birch Straße, sind am Donnerstag Morgen in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Christ zu einem Ehepaar eingesegnet worden.

— Donato Gentilo, der als ein Mitwirker an der Schießaffaire in Little England arretirt ward, ist am Donnerstag dem Gefängniß überführt worden. Die Polizei glaubt, daß der Anfall auf Celeberti ein Complott des Luango und Gentilo war.

— Albermann Buttermann hatte am Montag einen Streit zwischen den Frauen Engle und Stark zu schlichten; erstere beschuldigte letztere des Diebstahles und daraufhin mußte sie Bürgschaft stellen; später wurde Frau Engle wegen Meineid verklagt.

— Pauline, die 9 Jahre alte Tochter der Eheleute Emil Schmidt von Richter Straße, wurde am Dienstag Vormittag, während sie mit mehreren anderen Kindern auf der D., L. & W. Alh Straße Bahnkreuzung spielte, von einer Lokomotive getroffen und gegen eine nahestehende Hütte geschleudert, dabei einen Bruch der Hüfte, bös zerschundene Schultern und unzählige Schnitte und Schrammen erhaltend. Obgleich der Zustand der Kleinen ein gefährlicher ist, erwartet der behandelnde Arzt doch ihre Genesung.

— Wer einen Catarrh heilen will, muß mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsaparilla beseitigt die Ursache dieses Uebels und heilt Catarrh dadurch, daß sie das Blut reinigt.

Hood's Pillen wirken milde, aber rasch und sicher auf die Leber und den Magen. 25c.

Armen-Behörde.

Einen längeren Bericht machte in der am Freitag abgehaltenen Sitzung dieser Körperschaft Advokat J. F. Scragg über den am 12., 13. und 14. Oktober hier stattfindenden 23. jährlichen Staatsconvent der Armen-Direktoren, bei welchem etwa 500 Personen erscheinen werden; die ersten zwei Tage werden durch Geschäfte aufgenommen und der dritte Tag wird den Sehenswürdigkeiten der Stadt und Umgegend gewidmet werden. Das Program wurde nach Veränderung mehrerer kleiner Details angenommen.

Routinegeschäfte gab es nur wenige, denn nur eine kleine Anzahl Applikanten für Unterstützung waren erschienen und wurden in der gewöhnlichen Weise erledigt. Brooks, vom Heim Comite berichtete, daß das Comite am Donnerstag dem Heim einen Besuch abgestattet und alles richtig befunden habe.

Dunmore.

— George Krager von Cherry Straße ist am Montag in der Nay Aug Wascherei ziemlich schwer verletzt worden.

— Ein unbedeutendes Feuer in der Wohnung des Thomas Gill an Pine Straße hatte am Montag einen Alarm von Kasten 24 zur Folge, doch war das Feuer gelöscht, ehe die Feuerwehr eintraf.

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt".

Pittston.

— Michael McLaughlin vom oberen Stadttheile ward am Donnerstag Abend im Twin Schacht durch eine verzögerte Sprengung in sehr schlimmer Art am ganzen Körper verletzt.

Deutsche Briefliste.

Paul Dethenka,
Prof. Albin Hagman,
Frau B. L. Meyers,
Eugen Pessing,
E. C. Snyder,
Fred. Heinz,
Frl. Una Lober,
Wesley Otto,
Luther Seibers,
Henrietta Sellien.

Die Situation bei Hazleton.

Nichts außergewöhnliches ereignete sich in den Zuständen in und um Hazleton bis am Donnerstag, wann etwa 100 Frauen und eine Anzahl Knaben zuerst auf die Carson und Monarch Waschereien der Audenried Kohlen Companie marschirten und die daselbst Angestellten ohne Trubel zwangen, die Arbeit einzustellen. Später begaben sie sich nach den Honey Brook Strippings der Lehigh & Wilkes-Barre Kohlen Companie, wo sie große Steine nach den Minern und auf das Pulvermagazin warfen und da man eine Explosion des letzteren erwartete, so wurde auch daselbst die Arbeit eingestellt. Col. McGee, mit einem Battallion der 8. Infanterie, welcher jene Nachbarschaft bewachte, traf erst ein, nachdem die ganze Affaire vorüber war. Die Frauen drohten, weitere Märsche gegen andere Minen vorzunehmen.

Ihren Drohungen gemäß, machten die Frauen am Freitag wieder einen Angriff auf die Arbeiter der Monarch und Star Waschereien, als ein Theil derselben die Arbeit wieder aufnehmen wollten, und verhinderten sie dabei. Eine Abtheilung wurde abgesandt, um die Ausschreitung zu verhindern, doch war alles ruhig als sie eintraf und nur die Frauen zischten und verfluchten die Miliz, die sich jedoch nicht daran kehrte. Diese Ausschreitungen und die Thatsache, daß die Streiker sich nicht viel um die Anwesenheit der Truppen bekümmern, hält das Gefühl der Unsicherheit beständig aufrecht und kann jeden Augenblick einen Ausbruch zur Folge haben. General Gobin ist über die Vorkommnisse sehr erbost, weil ihm trotz seiner friedlichen Absichten es doch nicht gelungen ist, ein besseres Gefühl unter den Streikern hervorzurufen.

Früh am Freitag Morgen hatte sich das Gerücht verbreitet, daß die Streiker alles Dynamit in der Umgegend mit Beschlag nahmen, doch später erwies es sich als falsch. Alles Dynamit das aufgefunden werden kann, wird in Trumbach's Magazin aufgestapelt und strikt bewacht, um zu verhindern, daß es in die Hände der Streiker gelangt; ein Theil des 9. Regiments war spät am Abend mit dieser Arbeit beschäftigt, als ein Nachtwächter sie in der Dunkelheit für Streiker hielt und daraufhin einen Alarm gab, welcher das obige Gerücht zur Folge hatte.

Die Explosion eines Pulvermagazins zu Lofty, zehn Meilen von Hazleton, das am Freitag Abend durch den Blitz getroffen wurde, hatte zur Folge, daß eine Anzahl alarmirende Gerüchte kursirten.

Die „American Federation of Labor," mit einer Mitgliederzahl von einer halben Million, hat die Sache der Minenarbeiter in der Gegend aufgenommen und ist schon mit der Organisation der Streiker beschäftigt; sobald diese bewerkstelligt ist, wird eine gleichmäßige Lohnskala aufgestellt und den Minenoperatoren vorgelegt werden. Keine Märsche oder andere Demonstrationen sollen vorgenommen werden, noch ein allgemeiner Sympathiestreik geplant sein.

Die Sammlung von Beweismaterial für den Inquest wird eifrig von dem Coroner und den Vertretern der Streiker, sowie von Anderen betrieben. Dr. Theodovitsch, Sekretär des österreichungarischen Konsulats in Philadelphia, besuchte das Hospital und nahm die Aussagen der Verwundeten entgegen. Zwei derselben erklärten, daß sie deutsche Unterthanen seien, sodaß die deutsche Regierung wahrscheinlich auch Entschädigungsansprüche gegen die Ver. Staaten Regierung geltend machen wird. Die beiden Deutschen gaben ihre Namen als Martin Sofranek und Joseph Pavlacsek an. Unter den Belastungszeugen gegen die Martin'sche Scheriffsmannschaft ist Frl Coyle, Hilfslehrerin in der öffentlichen Schule von Latimer, die gesehen hat, daß an jenem verhängnißvollen Freitag ein Streiker von einem Hilfsscheriff geschossen wurde und dem Verwundeten, als er hinfiel, noch eine Kugel in den Leib jagte.

Der Magistrat Gorman, der die Haftbefehle gegen die Hilfsscheriffs ausgestellt hat, sagte es wird kein Versuch gemacht werden, die Haftbefehle auszuführen, so lange die Miliz da ist, und das schadet nichts, wir erhalten dadurch mehr Zeit, Beweismaterial zu sammeln und Thatsachen festzustellen. Die Haftbefehle sind in technischer Beziehung gar nicht ausgestellt worden, sagte der Magistrat, sie befinden sich noch alle in meinen Händen und sind den Constablern noch gar nicht übergeben worden.

Scheriff Martin hat John T. Lenahan als seinen Advokat engagirt, während die Verwandten der Getödteten John M. Garman als Advokat beibehalten haben.

Die Richter Lynch und Bennett erließen Montag gegen den Scheriff und 78 Deputies Verhaftsbefehle und dieselben wurden ohne Widerstand serwirt; der Scheriff versprach, daß er und die Deputies sich alle dem am Dienstag stattfindenden Verhöre stellen würden. Am Dienstag bestanden Scheriff Martin und 64 seiner Deputies ein vorläufiges Verhör im Gericht, nach welchem dieselben je unter $4,000 Bürgschaft gestellt wurden; dieselbe beträgt zusammen für die Deputies $256,000 und wurde von der City Trust, Safe Deposit und Surety Companie von Philadelphia geleistet.

Bis Montag Morgen verlief alles ohne eine Veränderung des Thatbestandes in der Umgegend, doch am genannten Morgen trat eine Aenderung ein, die wahrscheinlich den Zusammenbruch des gesammten Streikes bedeutet, denn in acht der streikenden Minen wurde der Betrieb beinahe gänzlich aufgenommen und mehrere andere werden unzweifelhaft folgen. Die Betriebsaufnahme konnte ungestört erfolgen, da nirgendswo eine Demonstration dagegen stattfand; trotzdem war das Militär in Bereitschaft, um etwaige Ausschreitungen zu verhindern. Wenn, wie erwartet, die meisten anderen Streiker auch zur Arbeit zurückkehren und keine weiteren Ruhestörungen stattfinden, so wird das Militär unzweifelhaft in kurzer Zeit heimgesandt werden.

Nur zwei Minen im Distrikt waren am Dienstag noch nicht im Betrieb; alle anderen hatten die Arbeit wieder aufgenommen. Die zwei noch ausständischen Minen waren die Silver Brook von Wentz & Co. und Jeanesville der Lehigh Valley Companie Man kann den Streik daher faktisch als beendet bezeichnen, denn Präsident Fahey von der Mine Workers Union, der die Organisation der Minen arbeiter vervollständigen will, sagte, daß deren Motto Friede, Arbitration und Beschönigung ist, und alles gethan wird um in diesem Sinne eine Beilegung des Streiks zu erlangen. Am Mittwoch ist die Silver Brook Mine auch in Betrieb gesetzt worden, die Jeanesville als die einzige nicht arbeitende lassend, doch wird erwartet, daß diese auch heute den Betrieb aufnehmen wird.

Gouvernör Hastings hatte am Dienstag mit den Offizieren der Miliz eine Zusammenkunft, in welcher die Zurückziehung der Truppen besprochen ward; da sie den Staat täglich von $5,000 bis $6,000 kosten und man diese Ausgaben wenn möglich vermeiden will, so ist es sehr wahrscheinlich, daß vor Ende der Woche die meisten Truppen heimbeordert werden und nur ein Battalion Infanterie und eine Truppe Kavallerie zurückbleiben, bis auch deren Anwesenheit unnöthig ist.

Am Dienstag gab es jedoch ein Ereigniß, welches den Plan der Zurückziehung der Miliz vorläufig wahrscheinlich zu nöthig sein wird, Geld für den Zweck zu borgen und auch, ob der Appell des Stadtanwaltes weiter verfolgt werden soll oder nicht; wenn es für gut gehalten wird, soll der Stadtanwalt den Appell zurückziehen.

Der Bericht des Prüfungs Comites wurde bestätigt und die Rechnungen zur Bezahlung beordert. Henry Fischer von der Dickson Manufaktur Co. berichtete, daß er den Dampfer der Franklin Feuerwehr Co. untersucht und in schlechtem Zustande gefunden habe; er hält es für unsicher, mehr wie 50 Pfund Dampf darin zu tragen; sein Schreiben ward dem betreff. Comite überwiesen.

Der Contrakt zur Neueinrichtung des alten Center Straße Stationshauses wurde an E. S. Williams vergeben. Die Resolution, welche den Park Superintendenten und Park Polizisten anweist, den Gebrauch von Schaukeln im Nay Aug Park am Sonntag zu verhindern, ward einem Comite zur Berathung übergeben.

Der Columbia chemischen Co. wurde laut einer angenommenen Resolution die Erlaubniß ertheilt, ihren Apparat am 7. Oktober nach Wilkes-Barre zu nehmen, um an der daselbst stattfindenden Parade theilzunehmen.

Folgende neue Ordinanzen wurden eingereicht: Für Steinplatten Seitenwege an beiden Seiten von West Linden Straße, von Neunter bis zur Nord Main Avenue; für Errichtung einer Schutzbarriere seitens der D. & H. Companie an Nord Main Avenue, wo deren Eisenbahn dieselbe kreuzt; beide wurden referirt.

Die Ordinanz für einen eisernen Schutzzaun an dem Railroad Avenue Culvert in der 6 Ward, welche schon seit einigen Jahren hin und her gezogen worden ist, wurde endlich bei dritter Lesung angenommen und wird jetzt zur Bestätigung in die Hände des Mayors gelangen.

Stadtrath.

Select Council, 16. Sept.

Diese Körperschaft bestätigte endlich des Mayors Ernennung von P. J. McCann, A. P Bedford und Achtb. J. A. Scranton als Park Commissäre, die schon seit einigen Woche in der Schwebe hing.

Eine wichtige Resolution für die Steuerzahler wurde von Burns eingereicht und angenommen; dieselbe schreibt vor, daß die Zeit zur Bezahlung der städtischen Steuern ohne Strafaufschlag vom 1. Oktober bis 1. November verlängert werden soll.

Dem Samuel Greß wurde Erlaubniß gegeben, sein Eigenthum an Bromley Avenue mit dem Abzugskanal zu verbinden. Die Entschädigungs-Forderung des Owen Collins im Betrage von $100 wurde verworfen; er war in ein Culvert an Depot Straße im Nordende gefallen.

Fred. Brauer erhielt den Contrakt zur Entfernung des Gebäudes an Bromley Avenue, zwecks Eröffnung von Price Straße. Der Columbia Construktion Companie wurde der Contrakt zur Legung einer „Tile" Drainirungsröhre an Mulberry Straße zum Preise von 15 Cents den laufenden Fuß zugesprochen. Angebote zur Backsteinpflasterung von Dix Court wurden verlesen und dann dem betreff. Comite überwiesen.

Die Gesundheits-Behörde reichte Klagen über den unsanitärischen Zustand von Railroad Avenue, Siebenter Straße, Brick Avenue, Oak und Dritter Straßen ein, die an's Comite referirt wurden.

Ein Schreiben des Stadtanwaltes ward verlesen in dem er ankündigte, daß er gegen den Bericht der Besichtiger des Südseite Abzugskanals einen Appell genommen haben, weil dieselben eine Summe von über $22,000 als Zahlungstheil der Stadt dabei auferlegt haben. Roche bemerkte, daß die Stadt sich für die Angelegenheit vorsehen müsse, denn das Obergericht habe entschieden, daß wo Abzugskanäle gebaut werden, in Zukunft die Stadt einen großen Theil der Kosten tragen müsse. Er schlug vor, daß die Sache dem Justiz Comite zur Untersuchung überwiesen werde, daß berichten soll, ob es nöthig sein wird, Geld für den Zweck zu borgen und auch, ob der Appell des Stadtanwaltes weiter verfolgt werden soll oder nicht; wenn es für gut gehalten wird, soll der Stadtanwalt den Appell zurückziehen.

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen:

Eine gut erhaltene Geldspinde (Safe) sowie Schreibtisch ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der „Wochenblatt" Office.

Stadt- und Schul-Steuern für 1897.

Die Stadt- und Schul-Steuern für das Jahr 1897 sind jetzt in meinen Händen zur Collektion. In Uebereinstimmung mit der Akte der Assembly, bestätigt am 23 Mai 1889, wird ein Strafaufschlag von 3 Prozent auf allen Steuern erhoben, welche nach dem 1. September 1897 unbezahlt sind, und ein weiterer 1 Prozent am ersten eines jeden folgenden Monats, bis dieselben bezahlt sind.

Alle Steuern die am 1. November 1897, unbezahlt sind, werden laut dem Gesetze Collektoren übergeben werden.

C. G. Boland,
Stadt-Schatzmeister.

Officestunden, 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags. Samstags, 9 bis 12 Morgens.

Administrators-Nachricht.—Hinterlassenschaft des verst. George Philip Kirst, letzthin von Scranton, Lackawanna County, Pa.

In der obigen Hinterlassenschaft ist der Unterzeichneten testamentarische Vollmacht bewilligt worden, und alle Personen, die Forderungen gegen dieselbe haben, werden solche zur Bezahlung einreichen; und wer derselben schuldet, wird zur sofortigen Zahlung freundlichst aufgefordert.

Frau Caroline Kirst, Administratorin
35,6 1031 Cedar Avenue.

Fred. F. Lindner,

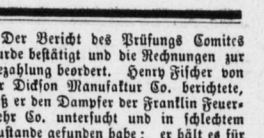
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse

Brod- und Kuchen-Bäckerei

etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.

225 Penn Avenue.

Gesundheit ist Reichthum!



Dr. E. C. West's

Nerven- und Gehirn-Behandlung

das Original, alle andere Verfälschungen, wird unter positiv geschriebener Garantie nur durch autorisirte Agenten verkauft; kurirt schwaches Gedächtniß, Schwindel. Schlaflosigkeit. Hysteria. Nachtverlust. böse Träume. Verlust von Vertrauen. Nervenschwäche jugendliche Fehler, oder Uebergenuß von Taback. Opium oder Liquor, welches zur Noth, Auszehrung. Irrsinn und Tod führt. Im Laden oder per Post. $1 die Kiste, sechs für $5 mit schriftlicher Garantie zu kuriren oder Geld zurückerstattet. Probe Packete, 5 Tage Behandlungen volle Anweisung 25 Cts. Nur eine Probe an eine Person. Im Laden oder per Post.

Rothe Label spezielle extra Stärke, Für Unvermögen, Kraftverlust, Geschlechtsverlust oder Fruchtlosigkeit. $1 die Kiste, sechs für $5, mit schriftlicher Garantie in 30 Tagen zu kuriren. Wm. G. Clark, 316 Penn Ave., Scranton Pa., Agent.

Heizer.

Wir haben unsere Linie von

Oel, Gas und Kohlen Heizern

jetzt zur Inspektion fertig, schlagen jedoch vor, daß ihr alle anderen besehet, ehe ihr unsere anschaurt. Nachdem dies geschehen ist, kommt und sehet die einzig vollständige Linie in der Stadt.

Scranton Heiz- und Koch-Oefen

eine Spezialität.

Ebenso den Sterling Kochofen,

der unerreichbar ist.

Wir geben Exchange Stamps.

Foote & Shear Co.,

119 Washington Ave.